

SCHUBERT'S WERKE.

Revisionsbericht.

Serie IX. Für Pianoforte zu vier Händen.

Nr. 1. Drei Märsche.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1824 bei Sauer und Leidesdorf in Wien unter dem Titel: »Trois Marches héroïques pour le Pianoforte à quatre mains par François Schubert. Oeuv: 27.« Verlagsnummer 698.

Nr. 2. Sechs Märsche.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei Sauer und Leidesdorf in Wien unter dem Titel: »Six grandes marches et trios pour le Pianoforte à quatre mains composées et dédiées en marque de reconnaissance à Son ami Monsieur J. Bernhardt docteur en medecine par François Schubert. Op. 40.« Zwei Hefte. Verlagsnummern 803 und 846.

Nr. 3. Drei Militärmärsche.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei Anton Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »3 Marches militaires pour le Pianoforte à 4 mains composées par François Schubert. Oeuv. 51.« Verlagsnummer 2236.

Nr. 4. Trauermarsch.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei A. Pennauer in Wien unter dem Titel: »Grande Marche funebre a l'occasion de la morte de S. M. Alexandre I. Empereur de toutes les Russies composée a quatre mains pour le Pianoforte par Fr. Schubert. Op. 55.« Verlagsnummer 245.

Nr. 5. Heroischer Marsch.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei A. Pennauer in Wien unter dem Titel: »Grande Marche heroique à quatre mains pour le Pianoforte composée à l'occasion du Sacre de Sa Majesté Nicolas I. Empereur de toutes les Russies & & par Franç. Schubert. Oeuvre 66.« Verlagsnummer 274.

Nr. 6. Zwei charakteristische Märsche.

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien 1830 bei Anton Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Deux Marches caracteristiques à quatre mains pour le Pianoforte composées par Franç. Schubert. Op. 121.« Verlagsnummer 3552.

Nr. 7. Kindermarsch.

Vorlage: Das Autograph im Besitze der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Schubert schrieb darauf folgende an Frau Marie Pachler gerichtete Zeilen: »Hiermit überschicke ich Euer Gnaden das 4händige Stück für den kleinen Faust. Ich fürchte, seinen Beyfall nicht zu erhalten, indem ich mich für dergleichen Compositionen eben nicht sehr geschaffen fühle. Ich hoffe, dass sich Euer Gnaden besser befinden als ich, da mir meine gewöhnlichen Kopfschmerzen schon wieder zusetzen. Doctor Karl bitte ich meinen herzlichsten Glückwunsch zu seinem Nahmensfeste abzustatten, und zu melden, dass ich das Buch meiner Oper, welches Herr Gottdank, dieses Faulthier, schon seit Monathen zum Durchlesen hat, noch immer nicht zurück erhalten kann. Übrigens verharre ich mit aller Hochachtung Ihr Ergebenster Franz Schubert. Wien den 12. Oct. 1827.«

Nr. 8. Overture (*in F*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1825 bei Cappi und Comp. in Wien unter dem Titel: »Overture (*in F*dur) für das Pianoforte auf 4 Hände verfasst von Franz Schubert. 34^{tes} Werk.« Verlagsnummer 56.

Nr. 9. Overture (*in C*).

Vorlage: Das Autograph im Besitze von Nicolaus Dumba in Wien.

Nr. 10. Overture (*in D*).

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien 1872 bei J. P. Gotthard in Wien unter dem Titel: »Overture für Pianoforte zu vier Händen (componirt im December 1817) von Franz Schubert. (Nachgelassenes Werk.)« Verlagsnummer 249.

Nr. 11. Sonate (*in B*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1825 bei Sauer und Leidesdorf in Wien unter dem Titel: »Grande Sonate pour le Pianoforte à quatre mains composée & dédiée à son excellence le comte Ferdinand Palffy d'Erdöd Conseiller intime de S. M. I. R. Chambellan & par François Schubert. Oeuvre 30.« Verlagsnummer 428.

Nr. 12. Sonate (*in C*).

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien 1838 bei Anton Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Grand Duo pour le Pianoforte à quatre mains composé par François Schubert. Op. 140. Dédié à Mademoiselle Clara Wieck par les Editeurs A. Diabelli & Comp.« Verlagsnummer 6269.

Nr. 13. Rondo (*in A*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1829 bei Artaria und Comp. in Wien unter dem Titel: »Grand Rondeau pour le Piano-Forte à quatre mains composé par François Schubert. Oeuv. 107«. Verlagsnummer 2969.

Nr. 14. Rondo (*in D*).

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien 1835 bei Anton Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Notre amitié est invariable. Rondeau pour le Piano-Forte à quatre mains composé par François Schubert. Oeuvre 138«. Verlagsnummer 5419.

Nr. 15. Variationen (*in E*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1822 bei Cappi und Diabelli in Wien unter dem Titel: »Variationen über ein französisches Lied für das Piano-Forte auf vier Händen verfasst und dem Hrn. Ludwig van Beethoven Zugewidmet von seinem Verehrer und Bewunderer Franz Schubert. 10^{tes} Werk«. Verlagsnummer: 996.

Nr. 16. Variationen (*in As*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1825 bei Sauer und Leidesdorf in Wien unter dem Titel: »Variations sur un theme original pour le Piano-Forte à quatre mains Composées et dédiées à Monsieur le Comte Antoine Berchtold Chambellan de S. M. l'empereur par Franç. Schubert de Vienne. op. 35«. Verlagsnummer 661.

Nr. 17. Variationen (*in C*).

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1827 bei Tobias Haslinger in Wien unter dem Titel: »Variationen für das Piano-Forte zu 4 Händen über ein Thema aus

der Oper: Marie, von Herold. Seiner Hochwürden Herrn Cajetan Neuhaus, Professor der theoretischen und praktischen Philosophie in Linz, gewidmet von Franz Schubert. 82^{tes} Werk. Verlagsnummer 5040.

Nr. 18. Introduction und Variationen.

Vorlage: Die bei Jul. Schuberth und Comp. in Hamburg und Leipzig 1860 erschienene erste Ausgabe.

Nr. 19. Divertissement à la hongroise.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei Matthias Artaria in Wien unter dem Titel: »Divertissement à la hongroise pour le Pianoforte à quatre mains composé et dédié A Madame de Lacsny née Buchwieser par François Schubert. Oeuvre 54.« Verlagsnummer 826.

Nr. 20. Divertissement.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei Thad. Weigl in Wien unter dem Titel: »Divertissement en Forme d'une Marche brillante et raisonnée pour le Piano-Forte à quatre mains composé sur des motifs originaux Français par François Schubert. Oeuvre 63, Nr. 1.« Verlagsnummer 2520. — Vergl. Nr. 22.

Nr. 21. Andantino varié.

Nr. 22. Rondeau brillant.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1828 bei Thad. Weigl in Wien unter dem Titel: »Andantino varié et Rondeau brillant pour le Piano-Forte à quatre mains composés sur des motifs originaux Français par François Schubert. Oeuvre 84.« Zwei Hefte. Verlagsnummern 2677 und 2678.

Bemerkung. Nur äusseren Gründen folgend hat der Verleger der Nr. 20, 21 und 22 diese Stücke gesondert herausgegeben. Charakter, Tonarten und alle anderen Zeichen erweisen genügend, dass diese drei Stücke ursprünglich zusammengehören und ein Werk bilden.

Nr. 23. Lebensstürme.

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien um 1840 bei A. Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Lebensstürme. Charakteristisches Allegro für das Piano-Forte zu 4 Händen componirt von Franz Schubert. op. 144.« Verlagsnummer 6704.

Bemerkung. Eine alte Abschrift dieses Stückes in der Spaun-Witteczek'schen Sammlung im Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien führt den Titel: »Duo von Franz Schubert. May 1828.« Der gedruckte Titel rührt daher wahrscheinlich vom Verleger der ersten Ausgabe her.

Nr. 24. Phantasie.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1829 bei A. Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Fantasie pour le Pianoforte à quatre mains composé et dédié à Mademoiselle la Comtesse Caroline Esterházy de Galantha par François Schubert. Oeuvre 103«. Verlagsnummer 3158.

Nr. 25. Sechs Polonaisen. /

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1826 bei Cappi und Czerny in Wien unter dem Titel: »6 Polonaisen für das Piano-Forte zu 4 Händen componirt von Franz Schubert. 61^{tes} Werk«. Zwei Hefte. Verlagsnummern 211 und 212.

Nr. 26. Vier Polonaisen.

Vorlage: Die Originalausgabe. Sie erschien 1827 bei A. Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »IV Polonaisen für das Piano-Forte zu vier Händen. Componirt von Franz Schubert. 75^{tes} Werk«. Verlagsnummer 2650.

Nr. 27. Vier Ländler.

Vorlage: Das Autograph im Besitze von Dr. Joh. Brahms in Wien.

Nr. 28. Fuge.

Vorlage: Die erste Ausgabe. Sie erschien um 1843 bei A. Diabelli und Comp. in Wien unter dem Titel: »Fuge (E moll) für die Orgel oder Piano zu 4 Händen. Componirt von Franz Schubert. op. 152«. Verlagsnummer 7977.

Nr. 29. Allegro moderato und Andante.

Vorlage: Das Autograph im Besitze von Nicolaus Dumba in Wien.

Nr. 30. Phantasie (1810).

Vorlage: Eine alte Abschrift im Besitze der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Nr. 31. Phantasie (1811).

Vorlage: Das Autograph im Besitze der königl. Bibliothek in Berlin.

Bemerkung: Dem Autograph fehlte das letzte Blatt. Die fehlenden Takte des Spielers rechts wurden nach dem Vorhergehenden ergänzt und durch kleineren Stich gekennzeichnet. Ein Zufall brachte später das fehlende Blatt ans Tageslicht; hier lauten S. 11, Z. 5, Tkt. 1—5 so:

Die folgenden Takte stimmen mit den klein Gestochenen überein.

Nr. 32. Phantasie (1813).

Vorlage: Das Autograph im Besitze von Nicolaus Dumba in Wien.